

Kremsch

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeit oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 187.

Samstag, den 2. Dezember 1899.

60. Jahrgang.

Amthche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche Bezirksversammlung der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft für den Neckarkreis

findet am Mittwoch, den 6. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr zu Heilbronn im Eisenbahnhotel statt.

Hierauf werden die Bezirksangehörigen, welche bei der genannten Gesellschaft beiseit sind, behufs etwaiger Theilnahme aufmerksam gemacht. Waiblingen, den 30. November 1899. R. Oberamt: Bertsch.

Die Ortsvorsteher

werden beauftragt, über das Ergebnis der im Monat Dezember d. J. vorzunehmenden Gemeinderatswahlen bis zum 15. Januar 1900 Bericht anher zu erstatten.

Die Berichte sollen enthalten:

1. Name, Stand und etwaige Nebenämter des Gewählten.
2. Tag und Jahr der Geburt und
3. Tag der Vereidigung der Gewählten.

Waiblingen, den 28. Nov. 1899.

R. Oberamt: Bertsch.

Die Ortsvorsteher

werden beauftragt, die Uebersichten über

- 1) die in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Fabriken oder diesen gleichstehenden Anlagen (§ 42 der Min.-Verfügung vom 26. März 1892, Regbl. S. 59),
- 2) die in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Konfektionswerkstätten (§ 6 der Min.-Verfügung vom 15. Juni 1897, Regbl. S. 57) in welchen Arbeiterinnen oder jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, bis zum 15. d. Mts. hierher einzusenden oder Fehlanzeige zu erstatten.

Waiblingen, 1. Dezember 1899.

R. Oberamt:
Bertsch.

Waiblingen.

Bekanntmachung,

die Gemeinderatswahl betr.

- I. Die Periode, auf welche die Herren
Christian Babel, Oekonom,
Hermann Hölder, Schwänenwirt,
Carl Bauder, senior, Metzgerber,
Carl Hahn, Kunstmüller,

in den Gemeinderat gewählt wurden, geht mit dem laufenden Jahre zu Ende.

II. Es sind daher 4 Mitglieder und zwar je auf 6 Jahre neu zu wählen. Die Wahl findet nach den Formvorschriften des Gesetzes vom 6. Juli 1849 statt.

Die Ausretenden können wieder gewählt werden.

III. Wahlberechtigt und wählbar sind nach den Bestimmungen des Gesetzes betr. die Gemeindeangehörigkeit vom 16. Juni 1885 (Reg.-Bl. S. 257) Art. 12 ff. mit den hienach bezeichneten Ausnahmen:

- a) alle männlichen Bürger der Gemeinde, welche das fünf- und zwanzigste Lebensjahr zurückgelegt haben, im Gemeindebezirk wohnen, und daselbst Steuern aus einem der Besteuerung dieser Gemeinden unterworfenen Vermögen oder Einkommen oder wenigstens Wohnsteuer entrichten, oder wenn sie gefordert würden, zu entrichten hätten;
- b) die außerhalb des Gemeindebezirks wohnenden Bürger, welche in der Gemeinde mit Staatssteuer aus Grundeigentum, Gebäuden oder Gewerben im Mindestbetrage von 25 M. veranlagt sind.

IV. Dauernd ausgeschlossen von der Wählbarkeit (nicht auch vom Wahlrecht) sind nach § 31 des Str.-G.-B. alle zu einer Ruchhausstrafe verurteilten Personen.

Zeitweise vom Wahlrecht und von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind diejenigen Bürger:

1. welche unter Vormundschaft stehen;
2. welchen die bürgerlichen Ehrenrechte oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter aberkannt worden sind (§§ 32 bis 36 Str.-G.-B.), während der Dauer des Verlustes dieser Rechte, oder welchen die bürgerlichen Ehren- und die Dienstrechte durch ein nach der früheren Württembergischen Gesetzgebung ergangenes Urteil entzogen worden sind, solange diese nicht wieder hergestellt sind (Art. 13 des Gesetzes vom 26. Dezember 1871, Reg.-Bl. S. 384);

3. gegen welche wegen eines Verbrechens oder Vergehens das Hauptverfahren eröffnet ist, wenn nach Entscheidung der Strafkammer des Landgerichts als wahrscheinlich anzunehmen ist, daß die Verurteilung die Entziehung der Wahl- und Wählbarkeitsrechte zur Folge haben werde (Art. 4 des Ausführungsgesetzes zur R.-Str.-Pr.-O. vom 4. März 1879, Reg.-Bl. S. 50);
4. über deren Vermögen der Konkurs eröffnet ist, während der Dauer des Verfahrens;
5. welche — den Fall eines vorübergehenden Unglücks ausgenommen — eine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln beziehen oder im laufenden oder leztvorangegangenen Rechnungsjahr bezogen und diese zur Zeit der Wahl nicht wieder erstattet haben;
6. welche, obwohl sie mindestens vier Wochen vorher speziell gemahnt wurden, mit Bezahlung der vorstehend in Abs. III bezeichneten Steuern aus einem der leztvorangegangenen drei Rechnungsjahre mehr als neun Monate nach Ablauf des Rechnungsjahrs, in welchem dieselben fällig geworden sind, noch ganz oder teilweise im Rückstande sind, und auch keine Stundung dafür erhalten haben bis zur Bereinigung des Rückstands;

V. Die Wählerliste ist vom 1. bis 9. d. M. je einschließl. auf dem Rathause zur Einsicht aufgelegt.

Einsprachen gegen die Wählerliste, sei es wegen Uebergangs eines Wahlberechtigten oder wegen Aufnahme eines Nichtberechtigten, sind bis zum 9. Dezember einschließl. bei dem Gemeinderat vorzubringen. Die Versäumnis dieser Frist zieht für den in die Wählerliste nicht Aufgenommenen den Verlust des Stimmrechts für diese Wahlhandlung nach sich, es wäre denn, daß der Wahlberechtigte aus offenbarem Versehen der Wahlkommission in die Liste nicht aufgenommen wurde.

Die Wahl selbst findet am

Dienstag, den 12. Dezember l. J.

auf dem Rathause vor der Wahlkommission von 11 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags statt. Die Abstimmung geschieht geheim. Jeder Wähler hat persönlich einen Stimmzettel in die Wahlurne niederzulegen, auf welchem die Gewählten verzeichnet sind. (Gesetz vom 6. Juli 1849, Art. 10, Abs. 2)

Wenn an dem festgesetzten Wahltag nicht mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten abstimmt, muß zur Fortsetzung der Wahl ein neuer Termin anberaumt werden. Nach Ablauf desselben ist die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der abgegebenen Stimmen gültig.

Den 28. November 1899.

Stadtschultheiß:
Röder.

Revier Hohengehren.
Alteichen- (& Buchen-) Stammholz-Verkauf.



Am Samstag den 16. Dezbr. d. J. aus Staatswald Goldschmiedekling, Eichelgarten, Neuwiesen, Koffert, Forsthäusle:
 Eichen: 7 St. I. Cl. mit 27 Fm., 49 St. II. Cl. mit 135 Fm., 41 St. III. Cl. mit 59 Fm., 13 St. IV. Cl. mit 5 Fm.

Buchen: 2 St. 36 und 44 cm stark mit 2,1 Fm.
 Zusammenkunft zum Verkauf (im Wald) vormitt. 11 Uhr an der Einmündung der Straße Oberberken-Schlüchten in die Straße Schorndorf-Schlüchten (ca. 5 km von Schorndorf.)
 Das Holz wird auf Verlangen jederzeit vorgezeigt durch Forstwart Weber-Schlüchten.
 Registerauszüge sind vom Kameralamt Schorndorf zu beziehen.

Musikalische Aufführung.

Montag den 4. Dezember vormitt. 9 Uhr findet aus Anlaß einer Schulkonferenz in der großen Kirche in Waiblingen eine musikalische Aufführung statt.
 Hierzu werden alle Freunde kirchlicher Musik von hier und auswärts freundlichst eingeladen.
 Eintritt frei. Freiwillige Gaben für die Schullehrerunterstützungskasse werden an der Kirchenthüre dankbar entgegengenommen.
 Waiblingen 1. Dez. 1899. Königl. Bezirksschulinspektorat: Finckh.

Programm:

- | | |
|---|---------------|
| 1) Präludium, G-dur | von Bach, |
| 2) Chor: Singet dem Herrn | von Stein, |
| 3) Violinsoli | |
| a) Sarabande | von Bach, |
| b) Andante | von Gluck, |
| 4) Solo mit Chor: Der Herr läßt sein Heil | von Stein, |
| 5) Fuge, h-moll | von Bach, |
| 6) Bassolo: Es schallt die Posaune | von Händel, |
| 7) Chor mit Fuge: Die Wasserströme | von Stein, |
| 8) Violinsolo: Andante | von Bach, |
| 9) Dankchor | von Kremsler. |

Gaben

für alle Anstalten der äußeren und inneren Mission, insbesondere für die Missions-Gesellschaften in Basel und Herrnhut, die Waisenhäuser in Brussa und Jerusalem, die Paulinenpflege in Winnenden, die Rettungsanstalt auf Schönbühl, die Heilanstalten in Stetten und Ludwigsburg, die Samariterhäuser in Reichenberg und Stammheim nimmt die hiesige Missions-Agentur bei Heinrich Salz jederzeit gerne und dankbar zur Weiterbeförderung entgegen.
 Waiblingen im Dezember 1899. R. 1. Stadtpfarramt: Detan Gsch.

Privat-Anzeigen.

Krieger-Verein Waiblingen.



Deute
 Samstag, den 2. Dezember
 Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung



im Lokal Gasthof zum Adler: Veranda.

Tagesordnung:

Besprechung über Abhaltung der Christbaumfeier.
 Zahlreiches Erscheinen hofft

Der Ausschuss.

Turnverein Waiblingen.

Montag 4. Dezember
 Abends 8 Uhr

Monatsversammlung

im Lokal. Wegen Besprechung der Weihnachtsfeier erwartet zahlreiches Erscheinen

Der Ausschuss.

Bezirksvogelschutz-Verein Waiblingen.

Am

Sonntag den 10. Dezember,
 nachmittags 3 Uhr

findet im Saalbau zum Anker die

I. Weihnachtsfeier

des Bez.-Vog.-V. statt, verbunden mit musikal. Unterhaltung, sowie Gabenverlosung. Eintritt frei. Lose à 20 Pfg. sind im Lokal erhältlich.

Unsere Freunde laden wir zu recht zahlreichem Besuch freundlich ein.

Der Ausschuss.

NB. Dem Verein zugedachte Ehrengaben bitten wir höflich im Lokal oder bei Hrn. Vorstand Gassert abzugeben. D. D.

Waiblingen.

Empfehlung.



Kinderstühle, (Schutzengel)



Kinderwagen,

Puppenwagen,

Leiterwagen



in großer Auswahl billigst, sowie

Fasshähnen

verschiebbare und gewöhnliche. Eigenes Fabrikat mit Garantie.

Louis Kässer, Drechsler.

Waiblingen.

Zum Backen auf Weihnachten

empfehle in bester frischer Ware:

Alle Arten Zucker:

feinst. gemahlene Raffinade,
 Staub-, Stren- und Hagelzucker,
 Zucker am Hut und Farin.

Süßfrüchte:

Citronen, Orangen,
 Citronat, Orangeat, Mandeln, Feigen,
 Rosinen und Corinthen,
 Apfel- und Birnschnitz, Zwetschgen,
 Hasel- und Baumnüsse,
 Haselnußkerne.

besten, garant. einheimischen Blütenhonig,

schönsten Backhonig,

alle Sorten Mehl,

Kaisers Stärkmehl.

Corn flour,

alle sonst zum Backen nötigen Gewürze,

Backpulver, Backplatten, Vanillin, Gelatine,

Chocolade und Cacao.

1^a roten Landwein

von 20 Liter ab

zu billigsten Preisen.

D. Reinhardt-Vollmer.

Waiblingen.

Stadttierarzt Rössle

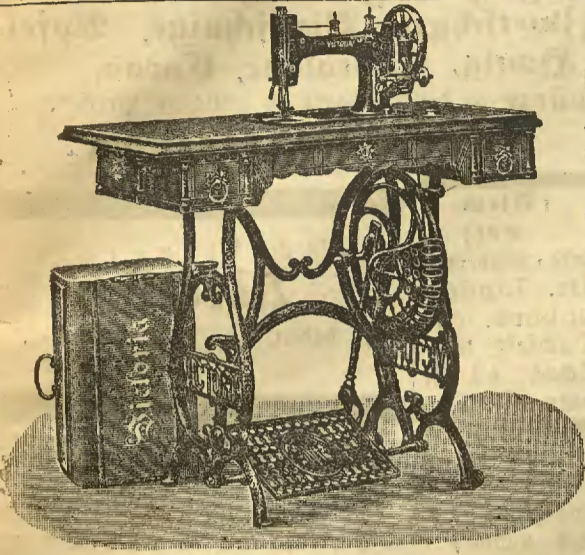
ist bis 16. Dezember verreist.

Stellvertreter: Rossarzt Wagner

in Cannstatt, Bismarckstrasse 35.

WÜRZE Deine SUPPEN mit **MAGGI**

Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen. Die Originalfläschchen sind mit einem Würzspareer versehen. Zu haben in allen Delikateß-, Kolonialw.-Gesch. und Droguerien. Fläschchen zu 65 Pf. werden für 45 Pf., solche zu Mk. 110 für 70 Pf. nachgefüllt. Man hüte sich vor Unterschiebungen an Stelle des echten Maggi und vor Vermischungen desselben!



Original- Viktoria-Nähmaschinen

sind unübertrefflich, bieten größte Leistungsfähigkeit und schließen überraschende Vorzüge in sich. Drg. Vittoria zeichnen sich durch größte Einfachheit des Mechanismus vor allen anderen Systemen aus und sind dadurch fast niemals reparaturbedürftig.

Drg. Vittoria nähren infolge ihres patentirten, beweglichen Nähfußes über die dicksten Näfte ohne Nadelbrechen.

Als weitere Neuheit empfehle ich **Biesolt & Locke Afrana-Rundschiffmaschine.**

Durch einfache Umschaltung vor- u. rückwärts nähend bis 1200 Stich pro Minute. Alle anderen neuen Systeme wie:

Phönix-, Kingshiff- & Singer-Systeme (letztere schon von M. 60.— an) ebenfalls auf Lager.

Waschmangen und Wringmaschinen bester Qualität.

Alehnige Verkaufsstelle der „Viktoria“, sowie der Biesolt & Locke Maschinen bei

Wilhelm Herrigel,

(vorm. G. Barth),

Herzogstr. 5 Stuttgart Herzogstr. 5.

Eigene Reparaturwerkstätte für alle Systeme im Haus.

„Liberia-Kaffee“

extra grossbohlig

Frisch gebrannt (Sirocco-Röstung) das Pfund à 1 Mark empfiehlt

A. Kübler, Marktplatz.

Nähmaschinen

für Familien und Gewerbe
aus renomirtesten Fabriken
stets auf Lager.



Ersatzteile für Nähmaschinen
und
Fahrräder.

Nähmaschinen-Madeln für alle
Systeme, feinstes Maschinen-
Gel.

Reparaturen
von Nähmaschinen & Fahrrädern
aller Systeme prompt & billig.
Carl Oppenländer,
meh. Werkstätte
Waiblingen.

Ueberzieher!

200 Stück neue und getragene, Fuhrmannsmäntel, Lodenjoppen, Herrenkleider, Hüte, Regenschirme;

Schuhwaren!

Große Auswahl in jeder Art, Reiseartikel, Koffer, Teppiche, Zimmerflinten, Revolver, Pistole und Munition;

Uhren! Uhren!

für Herren und Damen, goldene u. silberne Ketten, Ehe- u. Siegelringe, Reizeuge, Obergläser; Alles billig!

Sonntag 10., 17., u. 24. Dezember den ganzen Tag geöffnet.

F. Spitznagel, 15 Ilgenplatz 15
Stuttgart.

Selbstgemachte

Eiernudeln,

Butterschnitten

Buckerbackwerk

feinsten Zwieback

und Prinzekinzwiebackmehl

als anerkannt bestes und billigstes Ninderernährungsmittel empfiehlt bestens

Mergenthaler,
Bäcker.

500 Mark

werden sogleich oder später auf gute Bürgschaft gesucht.

Von wem? sagt die Redaktion.



Christofle-Bestecke

zu Garispfeisen der Fabrik

empfehlen
E. Oppenländer, Waiblingen.

Uhren- & Goldwaren-Geschäft.

Waiblingen.

Gottlieb Wölbert empfiehlt
Milch, süße u. gestandene,
Eier, Süßbutter,
feines Tafelobst,
Zwiebeln etc.

in frischer Ware zu den Tagespreisen.

Neustadt.

Den Wählern

teile ich mit, daß ich eine Wiederwahl nicht annehmen werde.

Matthäus Bindel,
Gemeinberat.

Anerkannt gutes
billiges & bequemes
Wasch- &
Reinigungsmittel
ist Diemer's
verbessertes

Juno-
Seifenpulver

Marke: „WASCHBÄR“



Zu haben in allen besseren Handlungen,
Alleiniger Fabrikant
A. DIEMER, Schwab. Hall.

Waiblingen.

Montag & Dienstag

Mehlsuppe

wozu höflich einladet
Bäcker **Schöllkopf.**

Frohnackerstraße.

Unserem Freunde E. H. zu seinem
25 jährigem Wiegenfest
ein dreifach donnerndes Hoch
das in der Bachstraße erschallt und
auf der Halbe verknallt.

Mehrere Freunde.

Für Weihnachtseinkäufe empfehle ich mein außerordentlich reichhaltiges Lager in

Damenkleiderstoffen:

elegante Neuheiten, einfarbige wollene Kleiderstoffe von den billigsten bis zu den besten Qualitäten, farrierte wollene Blousen- und Kinderkleiderstoffe, halbwollene und baumwollene Stoffe für Hauskleider etc. etc., sowie schwarze wollene Kleiderstoffe in einfachen und modernen Dessins.

Zurückgesetzte Stoffe und Reste werden weit unter dem Preis abgegeben.

Als Mitglied des Verbands süddeutscher Manufakturwarengeschäfte e. G. m. b. H. hatte ich Gelegenheit mich an gemeinschaftlichen großen Einkäufen zu billigen Preisen zu beteiligen und bin dadurch in den Stand gesetzt, meine werthe Kundschaft äußerst vorteilhaft zu bedienen.

Gottlob Villinger.

Waiblingen, 30. Nov. Die Mitglieder des landw. Bezirksvereins Waiblingen vereinigten sich heute nachmittag in großer Zahl im Gasthaus zum Adler zu einer Vollversammlung. Diese Versammlung erhielt ein besonders festliches Gepräge, weil damit eine Festfeier aus Anlaß einer Prämierung von 19 Diensthöfen verbunden war. Der Vorstand des Vereins, Fabrikant Dettlinger — Enderkach, begrüßte die Versammlung, gab einen kurzen Rückblick über die gegenwärtige landw. Lage und brachte auf S. e. Maj. d. en König als dem hochgeneigten Förderer aller Interessen seiner Unterthanen, insbesondere aber auch derjenigen der landwirtschaftlichen Bevölkerung, ein allseitig begeistert aufgenommenes Hoch aus. Der Ehrenvorstand des Vereins, Oberamtmann Dr. Bertsch, drückte in längerer Ansprache seine besondere Freude über die Veranstaltung einer Diensthöfenprämierung aus. Nicht der Geldwert mache diese Prämierung für die Diensthöfen und Dienstherrschäften anziehend, sondern sie kennzeichne das gegenseitige gute Verhältnis zwischen Diensthöfen und Dienstherrschäften. Auf der einen Seite sehe man treubewährte, zuverlässige und ihren Arbeitgebern zugethane Leute, welche heutzutage immer seltener werden, auf der anderen Seite Dienstherrschäften, welche ihre Diensthöfen in einem lobenswerten Arbeitsverhältnis mit humaner Behandlung und gleichwertiger Achtung zu halten wissen. Ein solcher Tag sei deshalb auch für den Bezirk ein Festtag und werde es in seiner periodischen Wiederkehr immer mehr, je größer die Zahl der Teilnehmer sei. Derartige Dienstverhältnisse seien die Grundlage für eine sozial gesunde Erhebung und Förderung des heutigen Landwirtschaftsbetriebs. Sein Urteilspruch gilt der Diensthöfentreue und deren Repräsentanten. Rechnungsrath Auch — Winnenden hielt anschließend hieran einen eingehenden, mit praktischen Beispielen belegten Vortrag über die vom 1. Januar 1900 an in Kraft tretende „Gesindeordnung“. Die Musikvorträge der hiesigen Musikkapelle gestalteten diese landw. Versammlung noch besonders festlich und fanden die Diensthöfen, welchen neben der festlichen Bewirtung und dem Geldgeschenk von 10 M. noch ein sinnig ausgestatteter Ehrenbrief überreicht wurde, in dieser Ehrung die gebührende Anerkennung.

Waiblingen, 30. Nov. Am 2. Dez. feiert der hier im Ruhestand lebende Präzeptor Wolz, früher am Gymnasium in Stuttgart, seinen 90. Geburtstag.

Waiblingen, 1. Dez. Freunde edler Kirchenmusik machen wir auch an dieser Stelle auf die am nächsten Montag aus Anlaß der Bezirksschulerversammlung in der großen Kirche stattfindende Aufführung des Bezirkslehrervereins aufmerksam. Der Männerchor bietet einen herrlichen Stützigen Psalm eines vielversprechenden jungen Komponisten, Bruno Stein, und den gewaltig ausklingenden Dankchor aus den „Altniederländischen Volksliedern“ von Kremser. Außerdem werden gehaltreiche Orgel- und Violinsoli die Aufführung zu einer recht genussreichen gestalten.

Herbrechtingen, 28. Nov. Gestern fand ein hiesiger Bürger auf der Straße 4 Hundertmarkscheine. Er zeigte dieselben bei einigen Häusern vor, als plötzlich ein älterer Mann herbeikam und rief: „Das Geld gehört mir, ich trage es gleich in die Darlehenskasse!“ Der redliche Finder handigte demselben die vier kostbaren Scheine ein und erhielt als Belohnung nicht einen Pfennig!

Boisdam, 30. Nov. Das Kaiserpaar und die Prinzen August Wilhelm und Oskar sind heute früh 8 Uhr auf Wildparkstation eingetroffen und haben sich nach dem neuen Palais begeben.

Lüneburg, 26. Nov. (Eine Bauernhochzeit.) Vor einigen Tagen wurde im Dorfe Engeln eine hannoversche Bauernhochzeit abgehalten, die alles übertraf, was man bei großen Landhochzeiten an Pomp zu sehen gewohnt ist. Der Sohn des Halbmeyers Wachenborn aus Wilsen hatte eine reiche Bauernochter aus Engeln geheiratet. Alle selbständigen Haushaltungen von Engeln und den umliegenden Gemeinden und Flecken, etwa 350 an der Zahl, waren eingeladen worden. Man hatte sich zur Bewirtung einer kolossalen Hochzeitsmenge vorbereitet; es waren 3 Röhre, 8 große fette Schweine, 6 große Kühe geschlachtet worden, außerdem kamen 100 Hasen, 250 Hühner und Fasanen auf die Hochzeitsstafel. 600 Flaschen Wein und verschiedene ganze Fässer Bier bildeten die Ge-

Waiblingen. Zum Backen

empfehle ich:

Zucker in verschiedenen Sorten, Mandeln, Haselnußkerne, Zitronen, Citronat, Orangeat, Feigen, Zibeben, Rosinen, Sultaninen, Zwetschgen, Birnschnitze, Apfelschnitze, Honig, Chocolate, Cacao, sowie sämtliche Gewürze in bester Waare zu billigsten Preisen.

Friedrich Pfander.

Asthma (Atemnot) findet schnelle u. sichere Bänderung beim Gebrauch v. Dr. Lindemeyer's Salus-Bonbons. (Bestandteile: 10% Allumsaft, 90% reinst. Zucker.) In Schacht. à 1 M. i. d. Apoth. in Waiblingen u. Fellbach

Waiblingen.

Milch

ist zu haben.

Breyer.

trante und die vielen Kuchen waren gebacken worden, ohne daß man sie gezählt hatte. Der Kaffee wurde in zwei großen, tiefen Kesseln gekocht, wieviel, ist garnicht anzugeben. An dem eigentlichen Hochzeitschmaus am ersten Tage mittags nahmen 800 Personen teil, es zogen aber im Laufe der ersten Nachmittagsstunde immer mehr Gäste heran, so daß weit über 1000 Personen gespeist wurden. Am zweiten Tage verringerte sich die Zahl derselben auf 400 Personen. Es war ein Leben in Engeln, als ob eine Völkerwanderung angebrochen wäre, die Chaussees waren von Fuhrwerken und Menschen ununterbrochen belebt. Zwei Kapellen spielten zum Tanz auf.

General Hildhard hat, wie in Kapstadt verlautet, den Vormarsch nach Colenso begonnen, während General Barton nun Estcourt hält. Danach zu schließen, müßten die Transvaaler die Einschließung dieses Platzes wieder aufgeben, und sich auch aus dem Mooi Thale und von den Höhenzügen zwischen Estcourt und der Mooi Fluß-Station zurückgezogen haben. General Hildhard hatte angeblich mehrere Scharmützel mit dem Feinde, die aber offenbar ohne Bedeutung waren. Die geheimnisvollen und unverständlichen Bewegungen Jouberts veranlassen einige Unruhe, weil man eine Falle fürchtet.

Estcourt, 27. Nov. Die englischen Truppen, die in der vergangenen Nacht bei Frere lagerten, melden, daß General Joubert sich auf Colenso zurückgezogen habe. Die 12. Parziers haben gestern das Kommando von Pietbettef, das von Joubert nach Weenen geschickt war, angegriffen und ihm schwere Verluste beigebracht.

In dem Gefecht am Modder River am 28. Nov. sind nach englischen Berichten 4 Offiziere getötet und 19 verwundet worden. Lord Methuen selbst ist leicht verwundet worden. Eine Kugel drang ihm in den Schenkel.

Urach, 29. Nov. Bei der gestern vormittag stattgehabten Ziehung der Uracher Kirchenbau-Lotterie sind auf die nachstehenden Nummern die höchsten Gewinne gefallen: Auf Nr. 62398 15,000 M. Nr. 62380 5000 M. Nr. 11372 2000 M. Nr. 42229 und 25528 je 1000 M. Nr. 98321 und 56391 je 500 M. Nr. 46942 98512 und 67479 je 100 M.

Die Gottesdienste

der Bischöf. Methodistenkirche finden statt:

Sonntag Vorm: 9¹/₂ Uhr, Nachm.: 2 Uhr und Abends 7¹/₂ Uhr.

Hierzu eine Beilage, vom „Deutschen Flottenverein“ in Berlin.

Hierzu eine Beilage, betreffend Rede des Reichstagsabgeordneten Prof. Dr. Sieber.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag, den 3. Dezember. Adventsfeft.

Vorm. 1¹/₂ Uhr Predigt: Dekan G e f.

Heil. Abendmahl.

Gesang des Kirchenchors: „Hoch thut euch auf“ von Gluck.

Nachm. 2 Uhr Predigt: Stadtpfarrer F i n d h.



Bestellen Sie zum Vergleich die reichhaltige Collection der Mehan. Seidenstoff-Weberei

MICHEL'S & Cie
BERLIN
Leipzigstr. 43, Ecke Markgrafenstr.
Deutschl. grösst. Specialh. f. Seidenstoffe u. Sammete.

Waiblingen.

Empfehle frisch eingetroffene **Zafeläpfel** 10 Pfund zu 1 Mark **Schippert, Handelsgärtner.**

Neustadt.

Zur Gemeinderatswahl:
Friedrich Gruber,
Christian Mergenthaler,
Gottlob Schmalzried.